

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 169.

Montag den 22. Juli

1861.

Montag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr findet eine Sitzung des Amtsbezirksrathes statt.

Wiesbaden, den 17. Juli 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
Ferber.

Drei weißleinen Taschentücher, gez. M. S., darüber eine Krone, sind, als vermuthlich gestohlen, erhoben worden.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier einzufinden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1861.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köfler.

Bekanntmachung.

Die Einführung der neuen Leichenbestattungs- u. Friedhofsordnung,

insbesondere

die Ernennung des seitherigen ersten Todtengräbers Friedr. Blum zum Friedhof-Aufseher und die anderweite Besetzung der dadurch zur Erledigung kommenden Stelle eines zweiten Todtengräbers für die Stadt Wiesbaden betr.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem in Ausführung der Bestimmungen der mit dem 15. August d. J. in Kraft tretenden neuen Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung für die Stadt Wiesbaden die Anstellung eines stets auf dem Friedhofe anwesenden Friedhof-Aufsehers nothwendig geworden ist, durch Gemeinderathsbeschluß vom 24. Mai d. J. der seitherige erste Todtengraber Friedrich Blum dahier zum Friedhof-Aufseher, und an dessen Stelle der bisherige zweite Todtengraber Friedrich Nachwirth dahier zum ersten Todtengraber der Art ernannt worden, daß dieselben mit dem 15. August d. J. in ihre neuen Dienststellen einrücken.

Zugleich wird weiter bekannt gemacht, daß die hierdurch mit dem 15. August d. J. zur Erledigung kommende Stelle eines zweiten Todtengräbers anderweit besetzt werden soll, und daß diejenigen Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 10 Tagen ihre Gesuche schriftlich bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Da die Beschädigungen durch Mäusefratz in der Feldgemarkung eine außerordentliche Ausdehnung angenommen haben, so werden die Gutsbesitzer hierdurch aufgefordert, diesen Beschädigungen durch Vertilgung der Mäuse auf ihren Feldern nach Möglichkeit zu begegnen. Als ein ganz unschädliches Mittel, das anderwärts mit Erfolg angewendet worden sein soll, wird das Eingraben von innen mit gläsernen Töpfen empfohlen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Den in hiesiger Stadt beschäftigten Arbeitern aus den Nachbarorten wird es hiermit bei Strafe untersagt, ihren Hin- und Hergang auf Nebenwegen durch die Feldgemarkung zu machen. Dieselben haben sich hierzu der ordentlichen Vicinalwege zu bedienen.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Christoph Thaler von hier

den Waizen von circa $1\frac{1}{2}$ Morgen,

das Korn " " $1\frac{1}{2}$ " und

die Gerste " " $1\frac{1}{4}$ " Acker

den Hafer " " $\frac{1}{2}$ "

auf dem Halm an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Dochnah'schen Schneemühle an der Emserstraße.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

8010

Bekanntmachung.

Herr Georg Walther von hier läßt Freitag den 26. und Samstag den 27. d. Mts., jedesmal Nachmittags 2 Uhr,

den Waizen von circa 5 Morgen,

das Korn " " 6 "

die Gerste " " 7 "

an Ort und Stelle auf dem Halm versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist am ersten Tage an der Viebrücher und am zweiten Tage an der Erbenheimer Chaussee.

Wiesbaden, den 20. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

8011

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Riefer von hier will Montag den 22. d. M., Nachmittags 5 Uhr den Waizen von circa 2 Morgen und das Korn von circa $1\frac{1}{2}$ Morgen Acker am Mühlweg und Schiersteinerweg auf dem Halme versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Anfange des Mühlweges.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

7964

Bekanntmachung.

Für das bei Höchst zu errichtende Lager der Herzoglichen Brigade soll die Lieferung von circa 2325 Pfund Reis,

" 1860 " Haferkern,

" 2232 " Gries,

" 1860 " Gerste,

" 79050 " Kartoffeln und

" 3627 " Mehl

" 2650 " gebrannten Kaffee

im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen die im Bureau des Rechnungsführers anliegenden Bedingungen einsehen und ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift "Submission auf Menagebedürfnisse für das Lager" unter Beifügung von Proben bis längstens zum 28. l. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

351

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Mittags 12 Uhr werden zur Anlage einer Brunnenleitung nachstehende Arbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu . . .	72 fl. 3 fr.
2) Steinhauerarbeit	60 " 39 "
3) Brunnemeisterarbeit	347 " 3 "
4) Hütten- und Schlosserarbeit . . .	223 " — "
5) Lüncherarbeit	8 " 40 "
6) Pflasterarbeit	85 " 27 "

auf dem Rathhause wenigstnehmend versteigert.

Stets hierüber können vor der Versteigerung in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht genommen werden.

Rambach, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

341

N o t i z e n.

Heute Montag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, im hiesigen Rathhause.
(S. Tgbl. 163.)

Vormittags 10 Uhr,
Vergebung der Lieferung von Gries, in dem Zimmer No. 7 der Infanterie-
Kaserne. (S. Tgbl. 165.)

Vormittags 11 Uhr,
Credenzversteigerung auf dem Heidenberge hinter dem alten Todtenhofe.
(S. Tgbl. 167.)

Vergebung der Lieferung von Steinkohlen, in dem hiesigen Rathhause.
(S. Tgbl. 168.)

Nachmittags 3 Uhr,
Verpachtung der im Schlosshof zu Hochheim befindlichen Domdechaneinwohnung,
im Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 166.)

Herrmann Rayss, Hof-Posamentier,

Ed der Neugasse und Marktstraße im Einhorn,
empfiehlt zu billigen Preisen alle Arten Quasten, Kordeln, Gimben,
Franzen, Gardinenhalter, Knöpfe, Rigen, Sammtband, Fellehandschuhe u. Kopf-
tücher, Netze, gezeichnete weiße Waaren, Kragen, Zwirn, Seide, Strick- und
Einschlagbaumwolle, Stickmuster, Stick- und Strickwolle, sowie alle Kurz-
waaren in schöner Auswahl.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß bei ihm alle
Sorten Bibeln und Testamente in deutscher und vielen fremden Sprachen
zu den billigsten aber festen Preisen zu haben sind, nämlich Bibeln von
28 fr. bis zu 10 fl., und neue Testamente mit Psalm von 11 fr. bis zu 2 fl.
20 fr.

Philipp Gärtner,
Colporteur der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft,
8013 Nerostraße 24.

Schmelzbutter
in der bekannten guten Qualität, sowie

N e u e S ä r i n g e

8014

bei Johann Wolff a. d. Markt.

Stahlreisfröcke und Stahlreis,

Band, Rigen und Knöpfe, sowie meine übrigen Kurzwaaren empfiehlt in
guter Waare und billigen Preisen

A. Sebastian, Langgasse 28. 8015

WIESBADEN.

463

Programm zur Herzoglichen Geburtsfeier.

Den 23. Juli zur Vorfeier von 6 bis 9 Uhr Abends.

„Don Juan“,

sodann

grosses Feuerwerk auf dem Cursaalplatz;

den 24., 8 Uhr Abends,

Ball im Cursaal;

den 25.

Fest-Oper „Lohengrin“;

den 26., 7½ Uhr Abends,

grosses CONCERT im Cursaal.

Vorschussverein für die Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vereins werden nach der Bestimmung des §. 3 der Statuten hierdurch benachrichtigt, daß die

III. diesjährige Generalversammlung

Montag den 22. Juli d. J. Abends 8½ Uhr in dem Saale des Herrn Heinrich Engel

dahier stattfindet.

Als Tagesordnung ist bestimmt:

1) Vorlage der Geschäftsübersicht;

2) Bestimmung über die Dauer des ersten Geschäftsjahres.

Auch Nichtmitglieder des Vereins sind zu der Versammlung eingeladen.

Wiesbaden, 11. Juli 1861.

Der Ausschuss. 134

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich meine Wohnung Langgasse 32 im Hause des Herrn Kaufmann Eichhorn befindet, und bitte um geneigten Zuspruch.

7936

Friedrich Speth, Schneidermeister.

Neue Häringe

billigst bei

A. Schirmer a. d. Markt. 7978

Bier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Cubikfuß, werden zum Kostrapreis abgegeben. Näh. Exped. 7382

Durch unterzeichnete Buchhandlung ist zu beziehen:

Sonnenberg,

Kunden und Sagen,

Ein Gedenkbuch der Ruine

von C. Dräxler-Manfred.

Mit einem Stahlstiche.

Gebunden Preis 1 fl

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25 neu,

empfiehlt seine unten verzeichneten reingehaltene und preiswürdige Weine:

Weisse Weine.

1857r	Laubenheimer	per Flasche (ohne Glas)	1	Vitre	—	fl. 30 fr.,
	Bodenheimer	" " " "	1	"	—	" 36 "
1859r	Sattenheimer	" " " "	1	"	—	" 42 "
"	Hochheimer	" " " "	1	"	—	" 48 "
"	Rauenthaler	" " " "	1	"	—	" 48 "
1857r	ditto	" " " "	3/4	"	—	" 48 "
1858r	ditto Auslese	" " " "	3/4	"	—	" 48 "
"	Rüdesheimer	" " " "	3/4	"	1	" 12 "
"	Marcobrunner	" " " "	3/4	"	1	" — "
		" " " "	3/4	"	1	" 45 "

Rothe Weine.

Ingelheimer</
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

NB. Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen werden die Preise billiger gestellt.

8016

K a l k,

frisch gebrannter, nächsten Montag und Dienstag zu haben bei

443

J. K. Lembach in Viebrich.

Eine 3 Fuß breite gebrauchte eichene Treppe wird zu kaufen gesucht

Hochstätte 3.

8017

Zu verkaufen

Friedrichstraße 42 ein großer zweithüriger Kleiderschrank, ein Spiegel, ein Waschzuber von Eichenholz, ein Badbüttchen von Zink, eine spanische Wand.

7860

Mehrere hundert Stück trockene reine Borde, meist breite, werden billigst abgegeben. Näh. Exped.

8018

4 Pfund Kornbrod 15 fr. bei

Philipp Kimmel. 7965

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.
Der Vorstand. 431

Hydro-Oxygen-Microscop

zu den Vorstellungen, Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. Juli, Abends 6 Uhr im Saale des Museums. Dr. Robert. 8020

Kattune die Elle zu 10 fr.

habe wieder eine große Auswahl erhalten.
8921

L. Fürth,
Kangasse No. 45.

Filanda.

7928

Nerostraße 1,

empfehlst ihre Fabrikate in seidenen Unterjacken, Hemden, Hosen, Leibbinden, Strümpfen, Socken, Unterärmel, Nachtkappen, Handschuhe, Näh- und Strickseide, in der Naturfarbe und schwarz u. s. w.

Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maas und Muster gefertigt.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache dem geehrten Publikum bekannt, daß ich hier, Friedrichstraße 6, ein neues Marmor-Geschäft gegründet habe, und verarbeite in- und ausländischen Marmor, verfertige alle Gegenstände nach jeder beliebigen Zeichnung, sowie auch Platten für Gerber, Metzger, Hausgänge, Ofen- und Möbelplatten aller Art, Waschtische, Aufsätze, Kamine, Bett- und Fußwärmer, Bügelsteine und Grabmonumente.

Georg Laux, Marmorgeschäft.

7903

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

8022

große Burgstraße No. 2.

Es wird zu kaufen gesucht eine kleine Aepfelmühle. Adressen unter No. 8023 in der Exped. 8023

Ein Schlossergesell, geübt in Blecharbeit, womöglich verheirathet, findet dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst. Zu erfragen durch schriftliche Anerbietung mit Angabe woher, wie alt und seiner Leistungen. Offerten unter No. 8024 bei der Exped. v. Bl. 8024

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Amme zu haben. Näh. Exped. 8025

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 7988

Geisbergstraße 3 im dritten Stock wird für eine kleine Familie ein Mädchen gesucht, was französisch spricht und die Hausarbeit mit verrichten kann. 7995

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Exped. 7656

Ein reinliches Mädchen, das kleine Kinder gut behandeln kann und schon bei Kindern war, wird gesucht neue Colonnade No. 36. 7946

Ein militärfreier Mann sucht eine Stelle als Ausläufer, Hausknecht oder Diener u. dgl. Näh. Kapellenstraße 2 gleicher Erde. 8026

900 fl. auszuleihen. Näheres Erped. 6209

Friedrichstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon, nebst Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermietthen. 7429

Kerofstraße 14 sind im 2. Stock 2 neu möblirte Zimmer an Fremde zu vermietthen. 7696

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermietthen. 7956

Wilhelmstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit kleinem Schlafcabinet und im Fall eine Piece für einen Diener zu vermietthen. 8000

In meinem Hause ist der dritte Stock ohne Möbel mit 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Holz- und Kohlenbehälter auf 1. October zu vermietthen.

Ph. Seck, fl. Burgstraße 12. 8047

Unsere Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung zur Nachricht, daß unser liebes Söhnchen **Ferdinand** heute Morgen 9 Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Eltern

Wiesbaden, 20. Juli 1861.

8048

Anton Kamberger,

Martha Kamberger, geb. Fischer.

Wissen zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Heute Montag den 22. Juli:

Anklage gegen Philipp Uhl von Cronberg, Amts Königstein, 50 Jahre alt, Obsthändler, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Hehner.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Juni dem h. B. u. Schneidermeister Heinrich Peter Schiebeler eine Tochter N. Anna Marie Sophie Auguste. — Am 11. Juni dem h. B. u. Sattlermeister Philipp Martin Wink ein vor der Taufe gestorbener Sohn. — Am 21. Juni dem h. B. u. Thonwarenfabrikant Johann Jakob Göppli eine Tochter N. Bertha Karoline Wilhelmine. — Am 23. Juni dem Hofdiener Johann Peter Weidenfeller, B. zu Großholbach, ein Sohn N. Karl Peter Friederich. — Am 25. Juni dem h. B. u. Landwirth Johann Jakob August Scheuermann eine Tochter N. Julie Marie. — Am 26. Juni dem h. B. u. Hoffschlosser Jakob Wilhelm Philippi ein Sohn N. Christian Karl Wilhelm Heinrich. — Am 26. Juni dem h. B. u. Tagelöhner Johann Peter Christian Seibel eine Tochter N. Auguste Louise Lisette Margarethe. — Am 1. Juli dem h. B. u. Tapezireur Wilhelm Salz eine Tochter N. Charlotte Anna Hermine Auguste. — Am 2. Juli dem h. B. u. Steinhauer Johannes Rahmichel eine Tochter N. Amalie. — Am 2. Juli dem h. B. u. Buchdrucker Karl Jacob Nicolai eine Tochter N. Henriette Emilie. — Am 15. Juli dem h. B. u. Musiker Nikolaus Eisenheimer eine Tochter N. Henriette. — Am 15. Juli eine todte Tochter der Elise Cron von hier.

Proclamirt. Der Bauunternehmer Friedrich August Philipp Theodor Kadesch dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Herzogl. Schultheißen Johann Philipp Kadesch zu Stedensroth, u. Susanne Natalie Henriette Kappesser zu Jungenheim in der Pfalz, ehl. led. Tochter des das. Pfarrers Johannes Kappesser. — Der h. B. u. Geometer Ludwig Dietrich Friedrich Emil Bernhard, ehl. hinterl. Sohn des gew. Herzogl. Revisors Gustav Adolf Bernhard dahier u. Sophie Dorothee Katharine Aloyse Jakobine Wachenheimer, ehl. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Gastwirths Friedrich Konrad Michel Wachenheimer.

Copulirt. Der verw. Küfermeister Jakob Müller von Langenschwalbach u. Elisabeth Corell von hier. — Der h. B. u. Küfer u. Weinhändler Georg Adam Kern und Susanne Margarethe Brand von hier.

gestorben. Am 12. Juli der h. B. u. Kaufmann Philipp Peter Schupp, alt 72 J. 8 M. 12 T. — Am 13. Juli Louise Josephine Emilie, des Herzogl. Regiments-Auditeurs Wilhelm Mollier dahier ehl. Tochter, alt 2 J. 3 M. 16 T. — Am 13. Juli der Kaufmann Karl Vogt, Sohn des h. B. u. Kanzleidienerers a. D. Christian Vogt, alt 24 J. 8. M. 29 T. — Am 13. Juli Philipp August Ludwig Albert, des h. B. u. Gastwirths Jakob Freinsheim Sohn, alt 5 M. 25 T. — Am 14. Juli Karl Alexander Wilhelm, der Katharine Stephan von Hausen, A. Usingen Sohn, alt 4 M. 26 T. — Am 14. Juli der Schuhmachergeselle Peter Schmidt von Bockenhäusen, A. Idstein, alt 24 J. — Am 15. Juli Karl Christian, des Schneidermeisters Karl Courtial hier Sohn, alt 3 M. 18 T. — Am 16. Juli Sophie Margarethe, der Susanne Vogel von Flörsheim Tochter, alt 3 M. 3 T. — Am 19. Juli Wilhelm Ludwig Georg Heinrich August, des h. B. u. Küfermeisters Friedrich Karl Feix Sohn, alt 4 M. 14 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr.
 1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisguth 12 fr., May 11 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Fausel, Sauereffig u. Stritter 15 fr., Hippacher 17 fr.
 3 " ditto bei Aker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläshner, Hahn, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Linnenkohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petry, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Remwanz, Reppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann u. Weiß 12 fr., bei Fausel u. Stritter 11 fr.]
 2 " ditto bei Marr 8 fr., Hippacher 9 fr.,
 4 " Kornbrod bei Bauer, Füllbach, Fischer, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll u. Schweisguth.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll u. Schweisguth.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Wagemann u. Walther 17 fl. 30 fr., Vogler u. Werner 18 fl., Koch Stritter u. Theis 18 fl. 8 fr., Dambmann 18 fl. 40 fr., Pflug 19 fl.
 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Wagemann und Walther 15 fl. 30 fr., Hahn u. Theis 16 fl., Vogler u. Werner 17 fl., Dambmann 17 fl. 40 fr., Pflug 18 fl.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl. 30 fr., Theis 14 fl., Vogler und Hahn 15 fl., Werner 16 fl., Pflug 17 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Vogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei W. Ries, Weidig u. Weygandt 18 fr.
 1 " Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Edingshausen, Frenz jun., Hasler, Hirsch, S. Käsebier, Meyer, Weidmann, Jos. Weidmann u. Schreibweis 14 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr., Bücher u. Meyer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen. 24 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr., Weidig u. Weygandt 30 fr.
 1 " Nierenzett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein S. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Gron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Weidig u. Weygandt 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Gron, Edingshausen, Hees, Renker u. Stuber 30 fr., Bücher und Schreibweis 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz sen., Hees, L. Kimmel, Schlidt u. Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., Chr. Ries 9 fr., S. Kimmel, Schewermann, Schlidt und Thon 14 fr., Gron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 169)

22. Juli 1861.

Cäcilienverein.

57

Hente Abend Probe in der Aula, präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen haben wir unser seitheriges Compagnie-Geschäft aufgehoben und jeder von uns betreibt von heute an das Pflasterergeschäft für seine alleinige Rechnung.

Indem wir dies unseren verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeigen, sichern wir fortwährende prompte und reelle Ausfuhrung der uns werdenden Aufträge zu, gleichviel ob dieselben dem einen oder dem anderen von uns zu Theil werden.

Was unsere Ausstände aus dem Compagnie-Geschäft betrifft, so kann an jeden von uns beiden mit Rechtswirkung gezahlt werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1861.

Georg Birck. Heinrich Erkel.

8006



Ergebene Bitte!



Da mehrere Artikel meiner Leinenwaaren von den geehrten Kunden ausgesucht und bezahlt, aber noch nicht abgeholt worden sind, so bitte ich ganz ergebenst, dieselben bis **Dienstag Abend** in Empfang zu nehmen, indem das Lager

wohl schwerlich länger hier verweilen wird.

Gleichzeitig erlaube ich mir noch zu bemerken, das sich noch einige Stück Leinen zu Hemden und Bettwäsche, Hand- und Tischtücher auf Lager befinden, und sollen solche, um die Retourfracht zu ersparen, noch **10 % billiger**, als früher annoncirt, abgegeben werden.

Gustav Deucker, Commissionär.

Verkaufs-Local bei Herrn Jacob Poths,
Langgasse No. 11.

8007

Heinrich Jacob, Weisbergweg 20,
empfiehlt Metallpumpen verschiedener Art; auch werden Reparaturen pünktlich besorgt.

8008

Bei Unterzeichnetem sind zwei gut gearbeitete Kanape preiswürdig zu verkaufen. Auch bringt derselbe sein Geschäft zugleich bei Zusicherung prompter und reeller Bedienung in Erinnerung.

W. Kolb, Tapezirer, kl. Webergasse 6.

7967

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7082

J. B. Hartmann, Weinhandlung und Restauration

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 2.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückersetzt werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

1858r Guntersblumer, eig-	
nes Wachsthum	28 fr.
1859r Gattenheimer	44 "
1858r Guntersblumer Ausl.	
eignes Wachsthum	54 "
1857r Hochheimer	1 fl. — "
1857r Liebfräuenmilch	1 " 12 "
$\frac{3}{4}$ Litre	1 " 24 "
1857r Rauenenthaler $\frac{3}{4}$ Litre	1 " 24 "
1858r Neroberger aus	
der Herzogl. Kellerei 1 " . . .	30 "
1858r Rüdesheimerberg	1 " 45 "
$\frac{3}{4}$ Litre	1 " 45 "
1858r Steinberger aus der	
Herzogl. Kellerei $\frac{3}{4}$ Litre 2 " . . .	— "
1857r Johannisberger	3 " 30 "
$\frac{3}{4}$ Litre	3 " 30 "

Rothe Weine.

1858r Oberingelheimer	44 fr.
1857r Asmannshäuser	1 fl. 30 "
$\frac{3}{4}$ Litre	1 " 12 "
1857r Bordeaux medoc 1 " . . .	45 "
" " St. Julien 1 "	30 "
" " Château Lafitte 3 " . . .	

In kleineren oder größeren Gebinden billiger.

Depôt

moussirender Rheinweine
der Actiengesellschaft
in Hochheim

1te Sorte 1 fl. 45 fr., 2te Sorte
1 fl. 30 fr., 3te Sorte 1 fl. 15 fr.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus
Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf
ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mir in der Art
überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom
Haus selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 40 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Eröffnung meines **Filial-Geschäfts** auf hiesigem Plage empfehle
ich einem geehrten Publikum gegen die billigsten Preise und reelle Bedienung
mein wohl assortirtes Lager in Seide, Zwirn, Lizen, Bänder, Besatz-Gegen-
stände für Herren- und Damenkleider, Fischbein, Knöpfe aller Art, Schnallen,
Nadeln, Zollstöcke, Strick- und Stidwolle, Baumwolle, Hanf- und Stepp-
garne, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Lill und Moll in
glatt und faconirt, Spitzen, Carfenet, Shirting in allen Farben, Orleans,
Lasting und Wattirleinen.

Auch habe ein Commissions Lager in

Pariser Glace-Handschuhen, ächten Wiener Long-Shawls
zu den billigsten Fabrikpreisen.

7160

G. Rach, Rengasse im Hahn'schen Haus.

Georg Kern, Alezgergasse 32.

Nachdem ich mich als Küfer und Weinhändler dahier etablirt habe, mache ich davon dem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige mit dem Bemerken, daß ich nachverzeichnete selbstgezogene Weine zu nachstehend billigen Preisen abgebe und um geneigten Zuspruch bitte.

Weisse Weine.

1860r Bodenheimer	die geaichte Flasche	20 fr.
ditto		24 "
ditto		30 "
1858r Laubenheimer		30 "
1859r ditto		36 "
1858r Bodenheimer	die Flasche	36 n. 42 "
1859r "		42 u. 48 "

Rothe Weine.

1858r Oberingelheimer	$\frac{3}{4}$ Litre	36 "
ditto		48 "
1859r Affenthaler		48 "
ditto	1 fl.	— "
1858r Asmannshäuser	1 "	30 "

In $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm billiger.

7752

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer, Gaudas, Emmentaler und grüne Kräuter-Käs,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmandeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinenpflaumen und Brünellen,

Sardinen in Del, Erbsen, Bohnen u. Spargeln in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragentessig,

Gelatine und Hansenblase, Italienische Maccaroni und Parmesankäs, Bouillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

6480

Chr. Ritzel Wittwe.

Messerwaaren

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

7714

Carl Mahr, Kranz 1.

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und Kraft-Brust-Malz per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz. 6468

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr etc.

7409

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße
No. 20 bei **H. Glaeser.** 7713

Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6625
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein
Wegweiser für Fremde. 45 fr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.
1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorrätzig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Ich ersuche wiederholt, meinem Curanden **Arnold Weyrauch** ohne
meine vorherige Genehmigung nichts zu vorgehen.

C. Habel. 7868

Ruhrkohlen,

sowohl Schmiede- als Ofenkohlen von bester Qualität
sind direct vom Schiff zu beziehen bei

7704

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen von vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
D. Brenner. 7720

Ruhrkohlen.

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 7510

Michelsberg 1 sind alle Möbel stets zu verkaufen, neue Rohrstühle
kosten per Duzend 26 fl., nussb. Stühle mit Brettersitz 3 fl. 7821

Gespielte Flügel und Tafelclaviere sind billig zu verkaufen durch
Instrumentenmacher **Mathes, Marktplatz 3,**
7075 nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe das Stimmen und Repariren der Instrumente.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen von

Damenkleidern aller Art.

Durch geschmackvolle, dauerhafte Arbeit und schnelle Bedienung wird sie
sich das Zutrauen der sie Beehrenden zu erhalten suchen.

7872

Sophie Exner, geb Ost, Goldgasse 12 neu.

20000 schöne hartgebrannte Backsteine sind abzugeben bei
Conr. Rüder jr., Maurermeister. 7968

Geisbergstraße No. 8 sind gute Frühkartoffeln zum Marktpreise zu
verkaufen. 7970

Holz Kohlen bei **C. Wagemann.** 8009

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**